

15.06.2021

# **BILLA Stiftung Blühendes Österreich: Naturoase am Wörthersee blüht wieder auf**



*Bild1\_Projektteam\_c-StadtKommunikation Glinik*

*Das Projektteam freut sich über den bisherigen Projekterfolg. V.l.n.r.: Kurt Aschbacher (BILLA Vertriebsdirektor Kärnten), Ronald Würflinger (GF Blühendes Österreich), Susanne Glatz-Jorde (Projektleiterin E.C.O. Institut für Ökologie), Michaela Taupe-Traer (Klagenfurter Ruderweltmeisterin, Projektbotschafterin), Sara Schaar (Umwelt- und Naturschutzlandesrätin), Franz Petritz (Bildungsstadtrat), Alois Dolinar (Vizebürgermeister, Umwelt-Stadtrat).*

Das Land Kärnten, die Stadt Klagenfurt, die BILLA-Stiftung Blühendes Österreich und E.C.O. Institut für Ökologie konnten im Rahmen eines Naturschutzprojektes in der Klagenfurter Ostbucht bereits mehrere Meilensteine erfolgreich umsetzen

Das Land Kärnten, die Stadt Klagenfurt, die BILLA-Stiftung Blühendes Österreich und E.C.O. Institut für Ökologie konnten im Rahmen eines Naturschutzprojektes in der Klagenfurter Ostbucht bereits mehrere Meilensteine erfolgreich umsetzen

Wr. Neudorf, 15. Juni 2021 – Das unverbaute Uferstück in Klagenfurt am Wörthersee darf dank der Naturschutzkooperation zwischen den öffentlichen, wissenschaftlichen und privatwirtschaftlichen Akteur\*innen wachsen und aufblühen. Das Natura 2000-Gebiet Lendspitz-Maiernigg ist eine europaweit einzigartige Naturoase mit vielen seltenen Tieren und Pflanzen. Sechs Hektar Lebensraum werden seit dem Vorjahr für darauf angewiesene geschützte Tierarten restauriert. Bei dem gestrigen Lokalausweis berichteten die Projektverantwortlichen über erfolgreiche Maßnahmen und Neuerungen.

Bildungsstadtrat Franz Petritz begleitet und unterstützt das Projekt seit der ersten Stunde: „Das Natura-2000-Schutzgebiet Lendspitz-Maiernigg ist ein wahres Naturjuwel inmitten unserer Landeshauptstadt. Der Schutz von Flora und Fauna ist daher besonders wichtig. Durch die organisierten Exkursionen für Schulen, Kindergärten und allen Interessierten wird hier eine wichtige Maßnahme im Bereich der Bewusstseinsbildung gesetzt.“

Vizebürgermeister Alois Dolinar, der die Funktion als Klagenfurter Umwelt-Stadtrat im Frühjahr 2020 neu übernommen hat, setzt sich ebenfalls für den Schutz der Ostbucht ein. „Es ist von größter Relevanz und es freut mich, dass es Naturschutz-Initiativen wie diese gibt, die sich um den Erhalt dieses unverbauten Naturjuwels in Klagenfurt einsetzen. Als zuständiger Referent für Umwelt- und Klimaschutz unterstütze und begrüße ich alle dafür notwendigen Maßnahmen.“

Unterstützt wird das Projekt auch durch das Land Kärnten. „Ich war beim Auftakt des Naturschutzprojektes am Wörthersee im Herbst 2020 mit dabei und freue mich jetzt sehr, dass die Naturschutzmaßnahmen wirken und wir erste Erfolge und weitere wichtige Fortschritte präsentieren können“, so die Umwelt- und Naturschutzlandesrätin Sara Schaar.

Blühende Schönheiten auf dem Vormarsch – Orchideenblüte auf Pfeifengraswiesen

Derzeit stehen seltene Orchideenarten in Vollblüte und sind eine wahre Augenweide am Wegesrand der Pfeifengraswiesen am Lendspitz. Diese sowie die kalkreichen Niedermoore in Maiernigg sind Lebensraum für zahlreiche Schmetterlings-, Spinnen- und Insektenarten, die wiederum Nahrung für Vögel und Fledermäuse sind. Die heuer wieder eingeführte Pflegemahd sorgt dafür, dass es langfristig zu keinen Verbuschungen kommt und keine gebietsfremden Pflanzen die heimische Flora verdrängen.

Aufgrund der Gefährdung der botanischen Raritäten ist das Pflücken selbstverständlich tabu. „Orchideen – auch Königinnen der Blumen genannt – sind zwar weltweit stark verbreitet, dennoch sind sehr viele Arten gefährdet und die in Österreich vorkommenden 65 Orchideenarten stehen alle unter Schutz. Wir sind stolz, dass wir diesem Projekt gemeinsam mit dem Land Kärnten, der Stadt Klagenfurt und E.C.O. zur Umsetzung verhelfen konnten“, freut sich Ronald Würflinger, Geschäftsführer von Blühendes Österreich, und verweist auf die Wichtigkeit der durchgeführten Schutzmaßnahmen.

#### Neue Ruhezeiten für Schilfbewohner

Kürzlich wurden in Ufernähe auch neue Holzpiloten errichtet, die auf den sensiblen Schilfgürtel aufmerksam machen. Er ist wichtige Ruhezone für Wasservögel, Jungfische, Würfelnatter und Wasserpflanzen. „Wassersportler\*innen werden so sensibilisiert, mehr Abstand zum Schilfgürtel einzuhalten“, erklärt die Klagenfurter Ruderweltmeisterin und Projektbotschafterin Michaela Taupe-Traer. „So können alle durch ein bisschen mehr Aufmerksamkeit zum Schutz der seltenen Tier- und Pflanzenarten beitragen.“ Kommenden Herbst werden außerdem Schilfschutzzäune aus Astmaterial und Strukturen für Jungfische ergänzt.

Die neu angelegten Amphibientümpel werden schon von den ersten Bewohnern angenommen – Vierflecklibellen, Teichfrösche und Teichmolche wurden bereits angetroffen.

#### Erholungs- und Lernraum für Natursuchende

Klagenfurter\*innen und alle Naturinteressierten können über die einzigartigen Tiere und Pflanzen des Naturschutzgebiets auf einer der von E.C.O. Institut für Ökologie angebotenen Exkursionen mehr erfahren (Kontakt: Susanne Glatz-Jorde, [glatz-jorde@e-c-o.at](mailto:glatz-jorde@e-c-o.at) (<mailto:glatz-jorde@e-c-o.at>)).

„Es freut mich persönlich sehr, dass wir die Schönheiten der Wörthersee-Ostbucht mit all diesen Maßnahmen bewahren können und das öffentliche Interesse für die seltenen Tiere und Pflanzen im Gebiet groß ist. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass sich Naturschutz und Naturerlebnis nicht ausschließen,“ zeigt sich Projektleiterin Susanne Glatz-Jorde vom E.C.O. Institut für Ökologie glücklich über den bisherigen Erfolg.

„BILLA ist der Erhalt und die Erweiterung der artenreichen Lebensräume am Wörthersee ein wichtiges Anliegen und deshalb finanzieren wir dieses Leuchtturmprojekt über unsere Stiftung Blühendes Österreich mit 58.000 Euro, rund der Hälfte der Projektkosten“, ergänzt Kurt Aschbacher, BILLA Vertriebsdirektor in Kärnten.

## Über das Projekt

Unterstützt durch Blühendes Österreich, die Stadt Klagenfurt und das Land Kärnten werden rund sechs Hektar Uferzone im Europaschutzgebiet mit Schilfgürtel und Schneidriedflächen, angrenzenden Moor- und Pfeifengraswiesen und Kleingewässern aktiv gestaltet.

## Über das Natura 2000-Schutzgebiet Lendspitz-Maiernigg

Seit 2005 ist die Wörthersee-Ostbucht im Gebiet des Lendspitz-Maiernigg offiziell ein Natura 2000-Gebiet und unterliegt damit den EU-konformen Kriterien, die den Schutz gefährdeter wildlebender, heimischer Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume garantieren. Würfelnatter, Biber, Bauchige Windelschnecke und Balkan-Moorfrosch haben in diesem Gebiet ihr Zuhause. Gemeinsam mit weiteren Fledermaus-, Vogel-, Insekten- und Amphibienarten leben sie im 77,4 Hektar großen Gebiet.

## Über Blühendes Österreich

Die BILLA-Stiftung Blühendes Österreich setzt sich für eine gesunde Umwelt und eine nachhaltige Landwirtschaft ein. Deshalb fördert Blühendes Österreich seit 2015 über 200 Bäuerinnen und Bauern, Naturschutzorganisationen, Gemeinden und Initiativen, die durch eine verantwortungsvolle Landwirtschaft unsere natürliche Vielfalt schützen. Die Website [bluehendesoesterreich.at](http://bluehendesoesterreich.at) ist die stärkste digitale Plattform für Naturtourismus und Naturcontent. Im Naturerlebnis-Portal bündelt Blühendes Österreich mehr als 90 Organisationen mit tausenden Naturveranstaltungen pro Jahr. Die Citizen-Science-App „Schmetterlinge

Österreichs“ ist mit mehr als 44.000 Downloads und der dazugehörigen Desktop-Version die größte Naturbeobachtungs-App im deutschsprachigen Raum.

[www.bluehendesoesterreich.at](http://www.bluehendesoesterreich.at)

[\(http://www.bluehendesoesterreich.at/\)](http://www.bluehendesoesterreich.at/)Über E.C.O. Institut für Ökologie

E.C.O. ist ein Forschungs- und Beratungsunternehmen für „Naturschutz im 21. Jahrhundert“ mit Fokus auf Schutzgebiete und Prädikatsregionen. Mit seinen Projekten ist das Team seit mehr als 20 Jahren tätig und hilft dabei, natürliche Lebensräume auf der ganzen Welt zu bewahren und zu verbessern, außergewöhnliche Naturerlebnisse zu ermöglichen und die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen in den jeweiligen Regionen zu entwickeln.

Rückfragen & Kontakt:

Silvie Bergant, Leitung Kommunikation Blühendes Österreich

+43 676 711 74 50

[s.bergant@bluehendesoesterreich.at](mailto:s.bergant@bluehendesoesterreich.at)

[.mailto:s.bergant@bluehendesoesterreich.at](mailto:s.bergant@bluehendesoesterreich.at)[www.bluehendesoesterreich.at](http://www.bluehendesoesterreich.at)

[\(https://www.bluehendesoesterreich.at/\)](https://www.bluehendesoesterreich.at/)

Romana Piiraja, Kommunikation E.C.O. Institut für Ökologie

+43 463 504 144 - 36

[piiraja@e-c-o.at](mailto:piiraja@e-c-o.at)

[.mailto:piiraja@e-c-o.at](mailto:piiraja@e-c-o.at)[www.e-c-o.at](http://www.e-c-o.at) [\(https://www.e-c-o.at/home.html\)](https://www.e-c-o.at/home.html)

---

## Infotext

Die REWE International AG ist mit mehr als 2.570 Märkten ihrer Handelsfirmen BILLA, PENNY, BIPA und ADEG sowie den Onlineshops von BILLA und BIPA Österreichs führender Nahversorger im Lebensmittel- und Drogeriefachhandel. Mit rund 46.600 MitarbeiterInnen gehört das Unternehmen auch zu den größten Arbeitgebern Österreichs. Die REWE International AG ist Teil der deutschen REWE Group, einem der führenden europäischen Handels- und Touristikkonzerne. Auf dem österreichischen Markt ist die REWE International AG mit zahlreichen Eigenmarken wie beispielsweise Ja! Natürlich, BILLA bio, clever, Wunderlinge, Hofstädter, Da komm ich her!, Vegavita, Chefmenü, Simply Good, Wegenstein und bi good vertreten. Auch auf dem heimischen Touristik-Markt ist das Unternehmen mit ITS BILLA Reisen, JAHN REISEN sowie Transair (PENNY Reisen und BILLA-Vorteilsreisen) aktiv.

Vom Geschäftssitz der REWE International AG in Wiener Neudorf aus wird nicht nur das Geschäft in Österreich, sondern auch das internationale Geschäft der REWE Group („Handel International“) gesteuert. Mit dem Lebensmitteleinzelhändler BILLA ist das Unternehmen in Bulgarien, Russland, der Slowakei und der Tschechischen Republik, mit dem Diskonter PENNY

in Italien, Rumänien, Tschechien und Ungarn, mit der Supermarktkette IKI in Litauen und mit dem Drogeriefachhändler BIPA in Kroatien vertreten. Per Jahresende 2020 beschäftigte „Handel International“ in zehn Ländern rund 95.000 MitarbeiterInnen, in 4.480 Filialen wurde ein Brutto-Umsatz von rund 19 Milliarden Euro erwirtschaftet.

<https://rewe-group.at> (<https://rewe-group.at>) | [Facebook](https://www.facebook.com/REWE.Int) (<https://www.facebook.com/REWE.Int>) | [Twitter](https://twitter.com/REWE_Int_AG) ([https://twitter.com/REWE\\_Int\\_AG](https://twitter.com/REWE_Int_AG)) | [Instagram](https://www.instagram.com/reweinternationalag/) (<https://www.instagram.com/reweinternationalag/>) | [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/rewe-international-ag/) (<https://www.linkedin.com/company/rewe-international-ag/>) | [Xing](https://www.xing.com/pages/reweinternationalag/) (<https://www.xing.com/pages/reweinternationalag/>).

## Kontakt

Team Mediarelations

REWE International AG

IZ NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16

2355 Wiener Neudorf

Tel: [+43 2236 600 5265](tel:+4322366005265) (<tel:+4322366005265>)

E-Mail: [mediarelations@rewe-group.at](mailto:mediarelations@rewe-group.at) (<mailto:mediarelations@rewe-group.at>)

## Downloads



Bild1\_Projektteam\_c-StadtKommunikation Glinik

Das Projektteam freut sich über den bisherigen Projekterfolg. V.l.n.r.: Kurt Aschbacher (BILLA Vertriebsdirektor Kärnten), Ronald Würflinger (GF Blühendes Österreich), Susanne Glatz-Jorde (Projektleit...

*© StadtKommunikation / Glinik, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei*



Bild2\_Projektgebiet Wörthersee Ostbucht\_c-ECOpteryx

Hecke

Das Projektgebiet, ein Natura 2000-Gebiet: Die Wörthersee-Ostbucht im Gebiet des Lendspitz-Maiernigg.

*© ECOpteryx / Hecke, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei*



Bild3\_Orchideenpracht am Wörthersee\_c-E.C.O. Institut für Ökologie

Orchideenpracht am Wörthersee. Am Bild zu sehen die *Dactylorhiza incarnata*.

*© E.C.O. Institut für Ökologie, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei*